



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

| | |
|--------------------------|---------------------------------|
| Antrag öffentlich | Drucksachen-Nr.: 23-0172 |
| | Datum: 28.10.2024 |

| Beratungsfolge | | |
|-----------------------|----------------|--------------|
| | Gremium | Datum |
| Öffentlich | Cityausschuss | 12.11.2024 |

Ampel für den Radverkehr am Axel-Springer-Platz (Antrag der GRÜNE-, SPD-Volt-Fraktionen und die Fraktion DIE LINKE) (beschlossene Fassung)

Sachverhalt:

Durch den Umbau des Knotenpunktes Axel-Springer-Platz - Kaiser-Wilhelm-Straße - Fuhlenwiete hat sich die Situation für den Radverkehr in diesem Abschnitt grundsätzlich verbessert.

Eine Gefahrenstelle stellt jedoch das Linksabbiegen von der Stadthausbrücke kommend über den Axel-Springer-Platz nach Norden in die Kaiser-Wilhelm-Straße dar. Am südlichen Ende des Axel-Springer-Platzes in Höhe der Fuhlenwiete (siehe Kartenausschnitt) befindet sich rechtsseitig eine kleine Einbuchtung, die für das Linksabbiegen des Radverkehrs in die Kaiser-Wilhelm-Straße vorgesehen ist.

Eine Signalanlage für den Radverkehr ist an dieser Abbiegespur nicht vorhanden.

Die Ampel der motorisierten Linksabbieger ist unabhängig davon angelegt und aufgrund des kreuzenden Verkehrs in die Fuhlenwiete wäre eine gemeinsame Ampelschaltung nicht möglich. Auch die Fußgängerampel ist von dieser Stelle aus für den Radverkehr nicht einsehbar.

Insbesondere in den Wintermonaten kann diese Situation sehr gefährlich werden.

Petition/Beschluss:

Die Fachbehörde wird gebeten

a) zu prüfen, wie die Situation für den Fahrradverkehr so verbessert werden kann, dass er der Hauptfahrbahn gleichgestellt wird und die Sicherheit gewahrt bleibt. Zusätzlich soll die zuständige Fachbehörde die Frage klären, warum es keine Ampel gibt.

b) die Ergebnisse dem Cityausschuss zur Kenntnis zu bringen.